



# DARK FEATHER

ALTERNATIVES UNDERGROUNDZINE



AUSGABE 19

WINTER 2012

"Mit neuer Kraft und bewährtem Druck"

# hertzschlag

**HERTZSCHLAG aus den niedersächsischen Gefilden sind schon einige Jahre am Start und können daher auch schon auf reichlich Erfahrung im musikalischen Sektor verweisen. Mit ihrer sehr interessanten Art, die neue deutsche Härte zu interpretieren und umzusetzen, sorgten und sorgen sie für so mancherlei Aufmerksamkeit. Nachdem sie im Laufe der Jahre einige Demos veröffentlicht haben, steht nun das erste offizielle Minialbum ins Haus. Im Vorfeld jener Veröffentlichung lud die Dark Feather zum Interview...**

Hallo hertzschlag, willkommen beim Dark Feather! Ihr seid auf der Musikbühne keine Neulinge mehr, die Geburtsstunde von hertzschlag geht bis in die Mitte der 90er Jahre zurück. Für die, die Euch noch nicht kennen, stellt Euch doch bitte einmal kurz vor!

Wir bezeichnen die Stilrichtung von hertzschlag als Neue Deutsche Härte – deutschsprachige Texte mit einem treibenden Schlagzeug, einem hämmernden Bass, abgehackten Gitarrenriffs und mal heftig dreckigen, dann unterstützend flächigen Keyboard-Sounds.

Die Band hertzschlag wurde im Jahre 1994 von dem Schlagzeuger Stephan Lange, dem Keyboarder Tino Töppler und unserem damaligen Gitarristen gegründet. Einige Zeit später trat der Bassist Egbert Rosner dem Trio bei und im Jahre 1999 fand sich nach diversen Sängerkonsultationen der Vocalist Sebastian "Jerry" Bibow ein. Letzterer verließ die Band im August 2009 nach zehn Jahren Bandzugehörigkeit aus privaten Gründen. Neuer Frontmann wurde Daniel Riedel im Februar 2010. Und nach vier Gitarristenwechseln in den

Jahren 2002, 2005, 2007 und 2010 bedient Markus Buchholz die sechs Saiten. Ende 2004 wurde das erste Label auf uns aufmerksam - doch kam es wegen der Rahmenbedingungen zu keiner Zusammenarbeit. Ab diesem Zeitpunkt häuften sich die Anfragen: Ein hannoversches Studio zeigte Interesse an unserer Band, wir belegten den zweiten Platz bei einem Bandcontest im Jahre 2006, den zweiten Platz beim Semifinale des "stars in the city"-Wettbewerbs sowie einen weiteren zweiten Platz in der Kategorie "Hard'n Heavy" beim "25. Deutschen Rock & Pop Preis 2007" in Wiesbaden, erhielten gute Kritiken einiger

**Eurer Musik, sprich, wie betrachtet Ihr rückwirkend Eure Entwicklung?**

Das stimmt – wir haben mehrere Aufnahmen auf ein Demo gepresst und wurden, wie bereits erwähnt, auf mehreren Musik-Samplern veröffentlicht.

Unseren größten Sprung haben wir vermutlich nach der Teilnahme am Bandcoaching der Bandfactory erlebt. Dieses Wochenend-Seminar wurde vom LAG in Niedersachsen e.V. im Juni 2003 angeboten. Damals hatten wir noch einen anderen Bandnamen, eine nicht wahrnehmbare Öffentlichkeitsarbeit und



Musikprofis und Anfragen eines weiteren Studios.

hertzschlag publizierte ein eigenes Demo und wurde auf acht Samplern veröffentlicht, stand mit den Scycs, der österreichischen Band Stahlhammer sowie Mono Inc. auf der Bühne und nahm an einem Indoor-Festival mit der Kult-Band Extrabreit teil.

**Ihr habt seit Eurem Bestehen einige Demos veröffentlicht. Wo und wann seht Ihr selbst den größten Quantensprung in**

keinen konzeptionellen Ansatz. Wir haben zwar zu dem Zeitpunkt schon die deutschsprachige Musik gemacht, die wir heute noch machen – aber alles Weitere war ausbaufähig. Wir haben, nach diesem durch Profis aus dem Musikbusiness durchgeführten Training, einiges umgeworfen, erneuert und umstrukturiert. Das war nicht ganz einfach – aber zwingend notwendig.

Einen weiteren großen Sprung haben wir dann mit dem Erreichen des zweiten Platzes beim „25. Deutschen Rock & Pop

Preis 2007“ in Wiesbaden gemacht. Damals hatten wir uns dort zwar beworben – aber wir waren uns sicher, dass wir nicht angenommen werden. Als wir bei 800 Musikbewerbungen trotzdem eine Einladung bekommen haben, waren wir baff. Und als wir dann auch noch eine so gute Platzierung erhielten, konnten wir es nicht glauben. Der Preis hat uns später so manche Tür geöffnet.

**Für manchen Sammler immer wieder interessant, gibt es denn noch Exemplare jener Demos?**

Unser hertzs Schlag-Demo kann selbstverständlich über uns bezogen werden. Darauf findet Ihr 13 Songs, die kräftig nach vorne gehen.

Von einigen Samplern haben wir noch genügend Exemplare vorliegen, die wir gerne veräußern würden. Von anderen hingegen haben wir leider keinen einzigen Silberling mehr...

**Für 2012 kündigt Ihr nun allerdings Euer erstes offizielles Album(!) an, welches den Titel "hart aber herzlich" tragen soll. Könnt Ihr dazu schon etwas verraten und wo habt Ihr es produziert?**

Dieses Mini-Album ist entstanden, weil unser früherer Sänger die Band verlassen hat und wir anschließend einen neuen Frontmann in die Band geholt haben. Wir wollen mit dem Album zeigen, dass wir noch da sind – mit neuer Kraft und bewährtem Druck.

Die Scheibe haben wir mit einem befreundeten Musiker produziert, der sein semiprofessionelles Aufnahme-Equipment sehr gut zu bedienen weiß. Da keine fetten Produktionskosten im Hintergrund standen, konnten wir uns viel Zeit lassen und haben fast ein Jahr gewerkelt und getüftelt. Obwohl lediglich sechs Songs (*ein Song davon in „zwei Versionen“*) auf dem Album sind, ist es eine Reise in die Vergangenheit und Gegenwart von hertzs Schlag: Wir haben bewusst altes Songmaterial mit neuen Kompositionen gemischt und neu produziert. Das macht den Silberling sehr abwechslungsreich und absolut hörens wert. Die Songs haben

Druck und schieben sich unaufhaltsam nach vorne.

Ein weiterer Clou ist uns durch die Zusammenarbeit mit einem 21köpfigen Chor gelungen: Die Hannoveraner „Mixed Voices“ unterstützen uns auf der Scheibe in vier Songs stimmgewaltig. Wir sind begeistert!

**Ihr habt in eurer Vergangenheit an einigen Contests teilgenommen. Wie wichtig findet Ihr solche Aktivitäten, was für ein Resümee zieht Ihr hinsichtlich Eurer Bandhistorie daraus?**

Obwohl wir nie einen ersten Platz bei einem Contest belegen konnten, sind solche Erfahrungen für uns sehr wichtig. Neben den Live-Auftritten, um die es uns immer vorrangig ging, haben wir eine Menge über uns selbst erfahren. Die Bestätigung durch die Jury oder das Publikum hat uns eine Menge Selbstvertrauen gegeben. Natürlich läuft nicht jeder Contest immer ganz fair ab – aber auch das sind Dinge, durch die wir stärker geworden sind.

**Ihr sagt von Euch selbst, dass Ihr keine Angst vor anrühigen Themen habt, dieses merkt man hertzs Schlag sowohl lyrisch als auch musikalisch durchaus an. Wie entstehen denn bei Euch die Songs, was inspiriert Euch dabei?**

Inhaltlich lassen wir uns durch das Zeitgeschehen und die Dinge um uns herum inspirieren. „Kirche“ beispielsweise ist ein relativ alter Song, der aber mittlerweile durch die Geschehnisse der jüngsten Vergangenheit wieder absolut aktuell geworden ist. Wir befassen uns mit aktiver Sterbehilfe im Song „Maschinen“ oder damit, dass man sein Leben genießen soll und nicht nur immer in Hektik leben darf („In vollen Zügen“). Sex ist eine wunderbare Sache – daher haben wir diesem Thema gleich die drei Songs „Lust“, „Feuerengel“ und „Nymphomanin“ gewidmet. Wir hinterfragen die politischen Entscheidungen und Aktivitäten der USA im Lied „Ein Wort“, ziehen Parallelen zwischen der Kontraktion des Herzens und unserer Band im Song „hertzs Schlag“ und verurteilen in „Farbenlehre“ den Braunton, während wir die schönen Farbtöne des

Lebens erwähnen. Neben all diesen Themen haben wir noch einen Haufen unbenutzter Texte in der Schublade liegen, die nur auf den passenden Song warten.

Musikalisch lassen wir uns von unterschiedlichen Stilrichtungen inspirieren. Wir alle hören Rock- und Metal-Musik – aber jeder bevorzugt eine andere Richtung. Zudem hören wir auch sehr gerne über den Tellerrand. Unser Sound ist somit die Summe der Musikgeschmäcker unserer Bandmitglieder.

Die Songs entstehen im Proberaum – und jeder aus der Band ist an der Schöpfung eines Liedes beteiligt. Oft liegt ein Riff oder Sound vor, den wir zu einem vollständigen Musikstück arrangieren. Diese Vorgehensweise nimmt meist viel Zeit in Anspruch, damit jeder aus der Band am Ende mit dem Ergebnis zufrieden sein kann. Aber genau darum geht es uns: Wir wollen Spaß an unserer Musik haben, denn wir sind davon überzeugt, dass sich unsere Begeisterung auf den Zuhörer überträgt. Schließlich steht jeder von uns hundertprozentig hinter hertzs Schlag und identifiziert sich mit der Band und den Songs.

**Und wie sieht es bei Euch auf dem Livesektor aus, ist parallel zum Release eine kleine Tour geplant?**

Eine Tour ist nicht geplant – aber einige Live-Gigs sind bereits für 2012 bestätigt. Bei weiteren Live-Terminen sind wir noch in der Verhandlung. Wer noch ein Event weiß oder selbst Veranstalter ist, bei dem wir teilnehmen könnten – wir freuen uns über jeden Hinweis. Infos zu unseren Terminen findet Ihr auf unserer Homepage und den Internet-Plattformen.

**Was habt Ihr Euch im Allgemeinen für 2012 und der weiteren Zukunft noch vorgenommen?**

Wir möchten so oft es geht auf die Bühne. Live zu spielen und sich einem breiten Publikum zu präsentieren, hat bei uns oberste Priorität. Zudem wäre es toll, wenn unser neues Mini-Album wie eine Bombe einschlagen würde – und wir so einen höheren Bekanntheitsgrad bekämen.

Nach der Veröffentlichung unseres Mini-Albums werden wir zudem den Fokus auf die Komposition neuer Songs legen. Wir wollen unser Repertoire um viele neue, großartige Lieder erweitern und so unser Publikum mit neuen Sounds überraschen.

**Abschließend unsere beliebte Standardfrage vom Dark Feather: Was waren bei Euch die bisher positivsten, schrägsten und was die schlechtesten Erfahrungen in der Musikwelt?**

So richtig schief gegangen ist mal was im Jahr 2008. Wir hatten einen Auftritt organisieren können – doch als wir dort zum vereinbarten Zeitpunkt auftauchten, hatte man uns komplett vergessen und nicht in den Zeitplan bzw. Ablauf einbezogen. Somit war der Gig hinfällig. Der Veranstalter war allerdings so fair und hat uns als Entschädigung einen Ausweichtermin angeboten, den wir natürlich angenommen haben...

Schräg fanden wir mal ein Angebot, das uns ein Studio in der Nähe von Bremen

wollten lediglich ihr Studio voll kriegen. Wir haben das natürlich dankend abgelehnt.

Doch was uns am Wichtigsten ist, ist die Tatsache, dass hertzschlag nach 17 Jahren Bandgeschichte noch Bestand hat und immer noch aktuell ist. In dieser Zeit haben wir allerhand erlebt, neben vielen Höhepunkten auch einige Tiefschläge hinnehmen müssen. Wir haben uns musikalisch und persönlich weiterentwickelt, Familien gegründet, Berufsausbildungen abgeschlossen, verschiedene Hürden überwunden – und dennoch (*oder vielleicht gerade deswegen*) gibt es uns noch!!! Darauf sind wir schon ein wenig stolz.

**Ich bedanke mich für dieses Interview, die letzten Worte gehören Euch!:**

Vielen herzlichen Dank an das Dark Feather-Zine für das Interview und an die Leser für das Interesse an hertzschlag. Schaut doch mal bei uns im Internet vorbei:

[www.band-hertzschlag.de](http://www.band-hertzschlag.de)  
[www.myspace.com/hertzschlag](http://www.myspace.com/hertzschlag)  
[www.facebook.com/hertzschlag](http://www.facebook.com/hertzschlag)  
[www.regioactive.de/hertzschlag](http://www.regioactive.de/hertzschlag)

Wir freuen uns über Euren Besuch. Unser Mini-Album „hart aber herzlich“ sowie unser Demo und einige Sampler könnt Ihr direkt über unsere Homepage beziehen. Schreibt uns einfach an. Wir freuen uns drauf.

Vielleicht sieht man sich ja mal bei einem Live-Termin!?

hertzschlag wünscht Euch allen ein tolles 2012 und zukünftig alles Gute.

*Holger Warschkow*

**visit: [www.band-hertzschlag.de](http://www.band-hertzschlag.de)**



Als positiv empfinden wir jeden Gig, der gut abläuft, bei dem das Publikum mitmacht, bei dem wir auf der Bühne feiern können und bei dem wir mit anderen Bands ins Gespräch kommen, um so evtl. musikalische Freundschaften entstehen zu lassen.

gemacht hatte. Wir wurden zu einem Gespräch eingeladen, bei dem wir uns über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit einigen sollten. Dort angekommen, präsentierte man uns eine Art „Plattendeal“, bei dem wir allerdings die Kosten fast alleine tragen sollten. Die Jungs